



CÄCILIENCHOR

SEIT 1818 - FRANKFURT AM MAIN



MUSIK GEMEINSAM ERLEBEN

Konzertprogramm
2020



CÄCILIENCHOR

SEIT 1818 – FRANKFURT AM MAIN



Liebe Freunde und Förderer
des Cäcilienchors,

gemeinsames Musizieren stärkt die
Gesundheit, hält jung und fördert
die Gemeinschaft. Und nicht nur
die Gemeinschaft der Sängerinnen
und Sänger, sondern auch die
Gemeinschaft mit Ihnen, die Sie
unser treues Publikum sind.

In diesem Jahr sind wir dafür wie-
der an verschiedenen Orten und

mit unterschiedlichen Programmen unterwegs: mit Haydns
Schöpfung in der Alten Oper, mit einer *Carmina Burana* im frän-
kischen Dettelbach, mit Bach in der Thomaskirche in Leipzig
und mit Bernstein und Rutter in unserem traditionellen Weih-
nachtskonzert in der Dreikönigskirche.

Wir wollen uns aber 2020 auch an die Menschen erinnern, die
durch den Nazi-Terror unserer Gemeinschaft entrissen wurden
und der Nazi-Terror-Herrschaft zum Opfer fielen. Dies tun wir
durch die Übernahme der Patenschaft für die Verlegung von
Stolpersteinen für ehemalige Chormitglieder im Stadtgebiet von
Frankfurt.

Freuen Sie sich mit uns auf das neue Konzertjahr und bleiben Sie
unsere treuen Begleiter.

Thomas Hohmann
Vorstandsvorsitzender

Grußwort des künstlerischen Leiters

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wünsche von Chorsängern decken
sich nicht immer mit denen des Di-
rigenten. Erstere wollen endlich wie-
der den *Messias* musizieren, Letzterer
gerne endlich Wagners *Parsifal*. Kom-
promisse werden gefunden, der *Mes-
sias* kommt vielleicht 2021, und statt
Wagner darf der Dirigent vielleicht
César Francks *Seligpreisungen 2022*
aufs Programm setzen, fast so schön wie *Parsifal*.



Es gibt aber Wünsche, die sich decken und die nur seltenst in
Erfüllung gehen. Zweimal durften wir in der Leipziger Thomas-
kirche Mendelssohn aufführen, seinen *Paulus* und den *Elias* –
unvergessliche Konzerte! Aber anstelle einer einmaligen Wieder-
holung wartet nun ein ganzes langes Wochenende mit viermal
Bach zum Reformationsfest 2020 auf uns. Das ist Wunscherfüllung
der ganz besonderen Art und ein Unterfangen, das einen großen
Platz in der Historie des Chores einnehmen wird.

Ach ja – es gibt noch einen gemeinsamen Wunsch von Chor und
Dirigent: dass Sie, liebe Fans des Cäcilienchores, uns weiter auf
unserem Weg quer durch alle Epochen der Musikgeschichte die
Treue halten. Wir wollen uns bei Ihnen mit spannenden Ent-
deckungen und interessanten Neu-Interpretationen bekannter
Werke bedanken.

Bleiben Sie uns auch 2020 gewogen!

Ihr

Christian Kabitz



Dr. Bürklin-Wolf

EINE SINFONIE AUS ERSTKLASSIGEN WEINEN.



Das Weingut Dr. Bürklin-Wolf in Wachenheim, dessen Tradition bis ins Jahr 1597 zurückreicht, ist eines der größten und bedeutendsten Weingüter Deutschlands. Auf einer Fläche von 85 ha – einem Schatz von Spitzenlagen in der einzigartigen Landschaft der Mittelhaardt – werden Spitzenrieslinge im Einklang mit der Natur erzeugt.

Erleben Sie unsere Weine im einmaligen Ambiente unserer Vinothek im Englischen Garten in Wachenheim.

Dr. Bürklin-Wolf e. K. · Ringstraße 4 · 67157 Wachenheim
TEL 063 22 / 95 33 - 0 E-MAIL bb@buerklin-wolf.de INTERNET www.buerklin-wolf.de

DR. BÜRKLIN-WOLF ERZEUGT TROCKENE SPITZENRIESLINGE
AUS DEN WERTVOLLSTEN LAGEN DEUTSCHLANDS

Die Passion

Instrumentalsätze, Arien und Choräle
von Johann Sebastian Bach

Karfreitag, 10. April 2020 · 18 Uhr
Protestantische Kirche, Wachenheim a. d. Weinstraße

Veranstalter: Förderverein zur Erhaltung
der Protestantischen Kirche Wachenheim an der Weinstraße e.V.

Der Karfreitag als höchster Feiertag der Protestanten wurde in Leipzig alljährlich mit einer Passion begangen – mit mindestens drei Passionen hat Bach dazu seinen musikalischen Beitrag geleistet. Am Karfreitag 2020 gehen wir einen Kreuzweg der besonderen Art mit Arien, Chören, Chorälen und Sinfonien aus Bachs Passionen und seinen Kantaten zur Fastenzeit. Ein meditatives, ein stilles, ein nachdenkliches Konzert in der historischen Kirche von Wachenheim an der Weinstraße. Die Soli übernimmt der Bariton Johannes Wilhelmi, der den Cäcilienchor mit wöchentlicher Stimmbildung fit hält.



Johannes Wilhelmi



Mitwirkende

Johannes Wilhelmi Bariton
Neue Hofcapelle Frankfurt

Cäcilienchor Frankfurt
Christian Kabitz Leitung

Stolpersteine in Frankfurt

Im Gedenken an unsere ehemaligen
Mitsängerinnen und Mitsänger,
die dem NS-Terror zum Opfer fielen.

200 Jahre Cäcilienchor

Ein lebendiges Stück Frankfurter Musikgeschichte

Mindestens 11 namentlich bekannte Mitglieder des Cäcilien-Vereins wurden von den Nationalsozialisten ermordet. – Nach seinem 200-jährigen Jubiläum 2018 hat sich eine Arbeitsgruppe im Cäcilienchor gebildet, die das Schicksal dieser Menschen, ihrer Angehörigen sowie der ins Exil vertriebenen Chormitglieder zu rekonstruieren versucht.

Diese Recherchen bilden die Grundlage, auf der die Frankfurter Stolpersteininitiative und der Künstler Gunter Demnig in der nächsten Zeit auch für die etwa 30 Opfer aus dem Umkreis des Chores Stolpersteine verlegen werden.

Der Cäcilienchor wird dazu beitragen, der Verlegung der Stolpersteine einen würdigen Rahmen zu geben und so den Opfern nachträglich seine Ehrerbietung erweisen. Aus diesem Anlass werden Angehörige der Opfer, die heute über die ganze Welt verstreut leben, kontaktiert und eingeladen.

Verlegung der Stolpersteine voraussichtlich
am 13. und 14. Mai 2020

Ort und Termin unter www.stolpersteine-frankfurt.de



*»Die Leute
singen mit so
viel Feuer...«
Der Cäcilienchor
Frankfurt am Main
1818 bis 2018*

Der reich bebilderte, umfangreiche Band vereinigt den Blick aus dem Verein heraus mit der musikwissenschaftlichen Betrachtung der Geschichte des Chores.

Daraus ergaben sich weitere spannende Themen: die Rolle der Stadt Frankfurt als Musikstadt; das Zusammenspiel zwischen

Chor, Bürgern und Stadt; die Entstehung und Entwicklung der Laienchorbewegung; die verschiedenen Musikerpersönlichkeiten, die den Chor prägten ... Und nicht zuletzt wird an die als jüdisch verfolgten Chormitglieder erinnert, die Opfer des NS-Terrors wurden.

»Die Leute singen mit so viel Feuer ...«

Der Cäcilienchor Frankfurt am Main 1818 bis 2018

Hrsg. von Daniela Philippi und Ralf-Olivier Schwarz
in Zusammenarbeit mit dem Cäcilien-Verein
Frankfurt am Main

11 Aufsätze und Essays

Gebunden, 240 Seiten, mit vielen Abb., vierfarbig
24 € (D)

Henrich Druck + Medien GmbH, Frankfurt am Main
ISBN 978-3-96320-007-6

»Kreisler & Kreisler«

Dienstag, 9. Juni 2020 · 19.30 Uhr
Haus der Chöre, Frankfurt

Veranstalter: Cäcilien-Verein Frankfurt e.V.
im Rahmen der Reihe »A cappella im Haus der Chöre«

Taubenvergiften hat ihn berühmt gemacht, der *Musikkrrierrritiker* und der *Triangelspieler*, sein *Biddlah Buh* und sein *Opernboogie* – wen man auch fragt, jeder hat irgendeine Zeile, eine Melodie im Ohr. Georg Kreisler, 1922–2011, war Alleinunterhalter, Dichter, Komponist, Kabarettist – und seine Lieder sind unsterblich. Christian Kabitz hat 14 seiner schönsten, bissigsten, lustigsten Chansons für vier- bis achtstimmigen Chor gesetzt, mit dem originalen Klavierarrangement als Reminiszenz an den großen Mann.

Fritz Kreisler, einer der größten Geiger und weitläufig mit Georg verwandt, wurde nicht nur durch seine beispielhaften Wiedergaben der großen Werke der Violinliteratur weltbekannt, sondern hat sich durch zauberhafte Genre-Stücke auch als Komponist einen Platz in der Historie gesichert. Fünf ausgewählte Preziosen erinnern musikalisch an Wien, die Geburtsstadt von Fritz und Georg Kreisler.

Weitere Aufführung:

Mittwoch, 10. Juni 2020 · 19.30 Uhr
Cronstetten-Haus, Frankfurt

Veranstalter: Cronstetten-Haus, Frankfurt

Mitwirkende

Paula Schlotter Violine
Michaela Schlotter Klavier

Cäcilienchor Frankfurt
Christian Kabitz Leitung

HAUS DER CHÖRE
FRANKFURT AM MAIN

A CAPPELLA IM HAUS DER CHÖRE 2020

Sa. 21.3.2020 | 19:30 Uhr

Ein Abend über die Liebe

Figuralchor Frankfurt | Paul Leonard Schäffer

Di. 9.6.2020 | 19:30 Uhr

Kreisler & Kreisler

Cäcilienchor Frankfurt | Christian Kabitz

Sa. 5.9.2020 | 19:30 Uhr

Aventure 8 - The Eternal Sun

Frankfurter Kantorei | Winfried Toll

Mi. 9.12.2020 | 19:30 Uhr

Joy to the world

Frankfurter Singakademie | Jan Hoffmann

Ort: Kurt Thomas - Haus der Chöre
Kaiser-Sigmund-Straße 47 | 60320 Frankfurt am Main

Karten zu 15 €, ermäßigt 10 € |
Kartenvorverkauf über: Catharina Bürklin
Künstler- und Konzertmanagement
Tel. 069 95504880 | E-Mail: info@buerklinkonzerte.de

Das Reformationsfest in der Thomaskirche Leipzig

Freitag, 30. Oktober 2020 · 18 Uhr Motette

Samstag, 31. Oktober 2020 · 9.30 Uhr Festgottesdienst

Samstag, 31. Oktober 2020 · 15 Uhr Festmotette

Sonntag, 1. November 2020 · 9.30 Uhr Gottesdienst

Veranstalter: Thomaskirche e.V., Leipzig

Eine besondere Ehre wurde dem Cäcilienchor zuteil: Er wird die Feierlichkeiten zum Reformationsfest 2020 mit vier Auftritten in der Thomaskirche – Bachs Heimstatt – musikalisch gestalten. Die berühmte »Motette« am Freitagabend und drei Gottesdienste mit Bachkantaten stehen auf dem Programm. Ein großes Unterfangen, aber auch eine der schönsten Aufgaben, die Chorsängerinnen und -sänger und der Dirigent in ihrem Leben geschenkt bekommen.

Zur Feier der Reformation hat Bach drei große Kantaten komponiert (BWV 76, 79 und 80) – alle drei wird der Cäcilienchor mit prominenten Solisten musizieren.



Mitwirkende

Louise Lotte Edler Mezzosopran
Hanno Müller-Brachmann Bariton
Cäcilienchor Frankfurt
Christian Kabitz Leitung

Leonard Bernstein: Missa Brevis John Rutter: Magnificat

Samstag, 19. Dezember 2020 · 20 Uhr

Dreikönigskirche, Frankfurt

Veranstalter: Cäcilien-Verein Frankfurt e.V.

Das traditionelle Weihnachtskonzert des Cäcilienchores ohne *Messias* und ohne *Weihnachtsoratorium*? Ja, das geht, schon mehrfach haben uns die »Fans« mit ganz anderen außergewöhnlichen Programmen eine volle



Dreikönigskirche beschert. Der heute 75-jährige John Rutter ist einer der meistgespielten Komponisten der Gegenwart; spätestens seit der Hochzeit von Prinz William und seiner Catherine kennt man ihn weltweit – er hatte die Hymne *This is the Day* für die Westminster Cathedral geschrieben. Sein ausgedehntes *Magnificat* ist ein großartiges, im besten Sinn »modernes« Stück Kirchenmusik, das Gregorianik und Jazz genial verbindet.

Die kleine, aber höchst komplexe *Missa Brevis* ist das letzte Choralwerk, das Bernstein 1989, ein Jahr vor seinem Tod, vollendet hat.

Mitwirkende

Anna-Lena Müller Sopran
Münchener Bachsolisten
Cäcilienchor Frankfurt
Christian Kabitz Leitung



© Wolfgang Runkel



© Frank Nagel

Christian Kabitz

studierte Philosophie, Kirchenmusik und Dirigieren in München, wo er von 1973 bis 1979 als Kantor an der Christuskirche wirkte und das Bach-Collegium München gründete.

Von 1979 bis 2015 war er Kantor der Johanniskirche in Würzburg und rief dort die Würzburger Bachtage ins Leben, die sich zu einem Musikfestival von überregionaler Bedeutung entwickelten. In seiner Würzburger Zeit wurde ihm 1984 der Titel »Kirchenmusikdirektor« sowie 1986 der Staatspreis des Freistaats Bayern verliehen, 2004 der Kulturpreis der Stadt Würzburg und 2007 der Hauptpreis der Bücher-Dickmeyer-Stiftung. Von 2008 bis 2013 war Christian Kabitz außerdem künstlerischer Leiter des Mozartfestes Würzburg.

1984 wurde er zum künstlerischen Leiter des Bachchores Heidelberg berufen, 1988 kam er in derselben Funktion zum Cäcilienchor Frankfurt. Seit 2001 ist er auch für die Familienkonzerte der Frankfurter Museums-Gesellschaft in der Alten Oper verantwortlich. Konzerttourneen führten ihn mit seinen Chören und Orchester nach Israel, Japan und in die USA. 2005 war er für drei Oratorienkonzerte nach Shanghai eingeladen. Von 1999 bis 2003 war Christian Kabitz künstlerischer Leiter von Bürklins Sommeroper in Wachenheim. Er inszenierte und dirigierte Rossinis *Barbier*, Telemanns *Pimpinone* sowie Mozarts *Don Giovanni* und *Figaro* mit international bekannten Solisten.

Seine Beziehung zur modernen Musik dokumentieren u. a. die Kompositionen *Rock-Requiem* und *Cosmogenia*, in denen eine Rock-Formation mit groß besetztem Chor und Orchester musizieren. Christian Kabitz komponiert und konzipiert auch Programme für seine Chöre wie das Luther-Projekt »Wenn sie's nicht singen, gläuben sie's nicht«, das Pasticcio *Vespera di Natale 1633* oder auch die Revue *Berlin 1920*.

Der Cäcilienchor Frankfurt

Seit sich im Sommer 1818 sechszwanzig sangesfreudige Damen und Herren der Frankfurter Gesellschaft im Privathaus des Operntenors Johann Nepomuk Schelble trafen, sind mehr als 200 Jahre vergangen. Der Chor hat sich zu einer Kulturinstitution in Frankfurt und weit über die Stadtgrenzen hinaus entwickelt und ist Deutschlands zweitältester Konzertchor.

Einer der Dirigenten der ersten Stunde war Felix Mendelssohn Bartholdy, der dem Chor sein Oratorium *Paulus* widmete. Weitere Dirigenten waren Hans Pfitzner, Bruno Vondenhoff oder Kurt Thomas, der später zu Leipzig Thomaskantor wurde, sowie Theodor Egel und Enoch zu Guttenberg.

Seit 1988 ist Christian Kabitz künstlerischer Leiter des Cäcilienchores und widmet sich nicht nur den geliebten Oratorien und Passionen Johann Sebastian Bachs, sondern bringt auch seltener gegebene Werke der Chormusik zu Gehör, z. B. Elgars *The Dream of Gerontius*, Paul McCartneys *Liverpool Oratorio* oder Werke des norwegischen Komponisten Knut Nystedt.

Neben alter Musik von Schütz und Monteverdi nimmt sich der Cäcilienchor auch A-cappella-Literatur der Romantik mit Werken von Brahms, Mendelssohn und Bruckner vor. Hinzu kommen regelmäßige Engagements zu den traditionellen Museumskonzerten in der Alten Oper Frankfurt, wo der Chor schon unter Dirigenten wie Kurt Masur, Gerd Albrecht sowie Michael Gielen, Nicola Luisotti, Paolo Carignani und Sebastian Weigle zu hören war.

Im Jahr 2000 wurde der Cäcilienchor mit dem Binding-Kulturpreis ausgezeichnet. Reisen nach Japan und in die USA (zuletzt 2013) sowie Konzerttourneen durch Europa bestätigen die erfolgreiche Arbeit des Chores und seines Dirigenten.



CÄCILIENCHOR

SEIT 1818 – FRANKFURT AM MAIN

Möchten Sie bei uns mitsingen?

Wir suchen engagierte Sängerinnen und Sänger mit Chorerfahrung. Die Proben finden grundsätzlich am Dienstagabend von 19 bis 21 Uhr im »Haus der Chöre«, Kaiser-Sigmund-Str. 47, 60320 Frankfurt statt. Eine halbe Stunde vor Probenbeginn gibt es ein Einsingen mit unserem Stimmbildner Johannes Wilhelmi. Im vierwöchigen Wechsel hat jede Stimmgruppe um 18 Uhr Einzelprobe. Nach einigen Kennenlern-Proben können Sie über ein Vorsingen Mitglied des Cäcilienchores werden.

Den aktuellen Probenplan finden Sie unter www.caecilienchor.de

Wir bieten Ihnen:

- mindestens 4 Konzerte im Jahr mit hervorragenden Solisten und Ensembles/Orchestern
- professionelle Stimmbildung (auf Wunsch erteilt Johannes Wilhelmi auch Einzelunterricht)
- ein lebendiges Chorleben
- Konzertreisen und weitere Chorprojekte
- viele musikalische Höhepunkte



CHOR-FÖRDERUNG

Helpen Sie uns, das seit über 200 Jahren bestehende, lebendige musikalische Engagement des CÄCILIENCHORES zu erhalten!

Um dieses Ziel zu erreichen, ist eine breite Förderung die Voraussetzung. Mit Ihrer Spende tragen Sie maßgeblich dazu bei, den CÄCILIENCHOR und seine musikalische Zukunft auf höchstem Niveau zu halten, zu stärken und zu bewahren!

Sie können einen einmaligen Betrag spenden oder regelmäßige Spenden (Jahresförderungen) einrichten.

Als gemeinnütziger Verein stellen wir Ihnen selbstverständlich gerne Spendenquittungen aus.

Spendenkonto:

Cäcilien-Verein e.V. Frankfurt
IBAN: DE70 5005 0201 0000 3041 40
BIC: HELADEF1822

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.caecilienchor.de/foerderung/

Kontakt

Geschäftsstelle:

Cäcilien-Verein e.V.
Alfred-Delp-Straße 27
60599 Frankfurt am Main
E-Mail: info@caecilienchor.de
Internet: www.caecilienchor.de

Kartenverkauf:

Martina Stiebing
Telefon: (06081) 43654
E-Mail: info@caecilienchor.de

Pressekontakt:

Silvia Bartholl
Telefon: (069) 46997177
E-Mail: sb@caecilienchor.de

Haben Sie Interesse an unserem Newsletter?

Über unsere Internetseite können Sie den mehrfach im Jahr erscheinenden Newsletter abonnieren:
www.caecilienchor.de

ONE AMPOULE.
100%
WOW.

BOOST YOUR SKINCARE.
FÜR MAXIMAL SCHÖNE HAUT.



JEDES HAUTBEDÜRFNIS.
WIRKEN SOFORT. SICHTBAR. PRÄZISE.

#AmpouleSerumConcentrates
babor.com/beautyboost

BABOR

ASK FOR *more.*

Konzertkalender 2020

Sonntag, 26. Januar · 11 Uhr · Montag, 27. Januar · 20 Uhr

Alte Oper, Frankfurt

Joseph Haydn: Die Schöpfung

Karten unter (069) 13 40-400 · www.museumskonzerte.de

Samstag, 28. März · 19.30 Uhr

Maintalhalle Dettelbach

Carl Orff: Carmina Burana

Luitpold Baumann Straße 52, 97337 Dettelbach

Karten unter (09 31) 37 23 98, (0 93 24) 35 60

Karfreitag, 10. April · 18 Uhr

Protestantische Kirche, Wachenheim an der Weinstraße

Die Passion

Burgstraße 1, 67151 Wachenheim a. d. Weinstraße

Karten unter (06322) 620771 (AB) · www.fvprotkirche.de · Email: info@fvprotkirche.de

Dienstag, 9. Juni · 19.30 Uhr · Haus der Chöre, Frankfurt

»Kreisler & Kreisler«

Kaiser-Sigmund-Str. 47, Frankfurt

Karten unter (069) 95 50 48 80 · info@buerklinkonzerte.de

im Rahmen der Reihe »A cappella im Haus der Chöre«

Mittwoch, 10. Juni · 19.30 Uhr · Cronstetten-Haus, Frankfurt

»Kreisler & Kreisler«

Speicherstraße 47, Frankfurt

Anmeldung unter (069) 2 71 07 97-0 · www.cronstetten-haus.de

Das Reformationsfest in der Thomaskirche Leipzig

Freitag, 30. Oktober · 18 Uhr Motette

Samstag, 31. Oktober · 9.30 Uhr Festgottesdienst

Samstag, 31. Oktober · 15 Uhr Festmotette

Sonntag, 1. November · 9.30 Uhr Gottesdienst

Thomaskirchhof 20, Leipzig

Eintritt frei · www.thomaskirche.org/erleben/kalender

Samstag, 19. Dezember · 20 Uhr · Dreikönigskirche, Frankfurt

Leonard Bernstein: Missa Brevis

John Rutter: Magnificat

Dreikönigsstraße 32, Frankfurt

Karten unter (069) 13 40-400 · www.frankfurtticket.de · www.caecilienchor.de